

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

13.5.1885

87.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 13. Mai 1885.

II. Quartal. 66. Abonnements-Vorstellung.

Marziß.

Trauerspiel in fünf Akten von A. E. Brachvogel.

Regie: Director Hancke.

P e r s o n e n :

Maria Leszcynska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig des XV.		Frau Rachel-Bender.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheserordens		Herr Baffermann.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin		Fräulein Godeck.
Marquise de Pompadour, Palastdame		Fräulein Bruch.
Marquise d'Epinau, deren Vertraute		Frau Grösser.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister		Herr Winds.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs		Herr Ludwig.
Marquis Silhouet, Finanzminister		Herr Klumpp.
Maupeau, Kanzler		Herr Kürner.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs		Herr Reiff.
Eugene de Saint Lambert, Capitain der Nobelgarde		Herr Prasch.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin		Fräulein Gläser.
Baron von Holbach, } Philosophen der Encyclopädie		Herr Harlacher.
Grimm, }		Herr Schilling.
Diderot, }		Herr Morgenweg.
Chevalier Salvandy, } Cavaliere im Dienste der Marquise von Pompadour		Herr Benedict.
Chevalier d'Atreuilles, }		Herr Hunkler.
Marziß Nameau		Herr Baffermann.
Barjac, Holbach's Kammerdiener		Herr Jelenko.
Colette, das Kammermädchen Duinault's		Fräulein Schwarz.
Kammerdiener der Königin		Herr W. Beyer.
Ein Diener Choiseul's		Herr M. Bayer.
Gäste und Diener Holbach's. Damen, Bagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten		

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wabel, Herr Lange.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

P r e i s e d e r P l ä z e (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Donnerstag, den 14. Mai. **Elfte** Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Letzte Gastdarstellung der Großh. badischen und K. K. österreichischen Kammerjägerin Fräulein Bianca Bianchi.

Zum ersten Male wiederholt: **Linda von Chamouny.** Oper in drei Aufzügen von Gaetano Donizetti.
Linda: Fräulein **Bianca Bianchi.**

Donnerstag, den 14. Mai. Theater in Baden: 29. Abonnements-Vorstellung.

Unter Brüdern. Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube.